

# Dithane® M-45

<b>Fungizid</b> in Obst, Weinbau, Kartoffel, Gemüse und Zierpflanzen	<b>Liefereinheit und Gebindeform:</b> 10 x 1 kg Karton 1 x 25 kg Papiersack
<b>Spritzpulver</b>	<b>Gefahrensymbol:</b> Xi, reizend N, umweltgefährlich
<b>Pfl-Reg.Nr.:</b> 1042	<b>Kennzeichnung:</b> R-Sätze: 37, 42, 43, 50/53 S-Sätze: 2, 8, 13, 20/21, 24/25, 35, 37, 46, 56, 57
<b>Wirkstoff und Wirkstoffgehalt:</b> Mancozeb 800 g/kg	
<b>Abgabe:</b> frei	

## Zugelassene Indikationen:

### Obstbau

- Gegen Schorf im Kernobst mit 2 kg/ha (0,2 %) in max. 1000 l/ha Wasser (Berechnungsbasis) (1500 l/ha bei großkronigen Baumformen) vor der Blüte und nach der Blüte spritzen oder sprühen. Maximal 8 Anwendungen im Abstand von 7-10 Tagen. Bei großkronigen Baumformen kann die Aufwandmenge für das Pflanzenschutzmittel auf maximal 3 kg/ha erhöht werden.
- Gegen Schrotschusskrankheit (*Stigmia carpophila*) an Kirschen, Zwetschken mit maximal 2 kg/ha (0,2 %) in 1000 l/ha Wasser (Berechnungsbasis) bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome spritzen oder sprühen. Maximal 3 Anwendungen pro Saison im Abstand von 7-10 Tagen.
- Gegen Rostpilze an Heidelbeeren, Johannisbeeren, Preiselbeeren, Stachelbeeren, maximal 2 kg/ha (0,2 %) in 1000 l/ha Wasser (Berechnungsbasis) bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der Symptome spritzen. Maximal 4 Anwendungen pro Saison im Abstand von 10-14 Tagen.
- Gegen Rostpilze an Erdbeeren mit maximal 4 kg/ha (0,2 %) in 2000 l/ha Wasser nach der Ernte spritzen. Maximal 4 Anwendungen im Abstand von 10-14 Tagen.

### Weinbau

- Gegen Falscher Mehltau, Rebenperonospora (*Plasmopara viticola*) an Weinreben mit maximal 3 kg/ha (0,3 %) in 1000 l/ha Wasser (Berechnungsbasis) bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis spritzen oder sprühen. Maximal 6 Anwendungen im Abstand von 8-10 Tagen. In Abhängigkeit von der Bestandesdichte und dem Entwicklungszustand der Kulturpflanze werden folgenden Aufwandmengen festgelegt:  
bis Stadium 61 (Austrieb bis Beginn der Blüte) 0,9 - 2,4 kg/ha  
bis Stadium 71 (bis Fruchtansatz) 1,5 - 3 kg/ha  
ab Stadium 71 (ab Fruchtansatz) 2,4 - 3 kg/ha
- Gegen Roter Brenner (*Pseudopezicula tracheiphila*) an Weinreben maximal 2,4 kg

(0,3 %) in maximal 800 l/ha Wasser (Berechnungsbasis) bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, bis vor der Blüte spritzen oder sprühen.

Maximal 3 Anwendungen im Abstand von 8-10 Tagen.

In Abhängigkeit von der Bestandesdichte und dem Entwicklungszustand der Kulturpflanze werden folgenden Aufwandmengen festgelegt:

bis Stadium 15 (4-5 Laubblätter entfaltet) 0,9 - 1,2 kg/ha

bis Stadium 61 (Beginn der Blüte) 1,5 - 2,4 kg/ha

In Ertragsanlagen insgesamt nicht mehr als 6 Anwendungen, davon maximal 2 von der abgehenden Blüte bis Reifebeginn.

### **Kartoffelbau**

- Gegen Kraut- und Knollenfäule (*Phytophthora infestans*) 1,6 kg/ha in 300 - 600 l/ha Wasser spritzen

Maximal 8 Anwendungen pro Saison.

Vorbeugend ab beginnender Krautfäulegefahr im Abstand von 8-10 Tagen spritzen und den Warndienst beachten.

- Gegen Wurzeltöterkrankheit in Kartoffel (*Rhizoctonia solani*) 0,2 kg/100 kg Pflanzgut als Trockenbeize direkt in die Setzkästen stäuben.

- Gegen Fusarium-Lagerfäule (*Fusarium* spp.) an Kartoffeln (Pflanzgutbehandlung) als Trockenbeize 0,25 kg/100 kg Pflanzgut bei oder kurz nach der Ernte beizen.

- Gegen Dürrfleckenkrankheit (*Alternaria* spp.) der Kartoffel im Freiland mit 1,6 kg/ha vorbeugend spritzen.

Maximal 8 Anwendungen pro Saison.

### **Rübenbau**

- Gegen *Cercospora* (samenbürtig) mit Teilwirkung und gegen Wurzelbrand an Rüben als Saatgutbehandlung zur Begünstigung des Feldaufgangs mit 0,8 kg/ 100 kg Saat gut beizen.

### **Gemüse- und Gartenbau**

- Gegen Rostkrankheiten und Falsche Mehltupilze (ausgenommen *Phytophthora infestans*) an Knoblauch im Gemüsebau 0,2%ig vorbeugend und wiederholt spritzen. Maximal 4 Anwendungen pro Saison.

- Gegen Rostkrankheiten, Falsche Mehltupilze, ausgenommen *Phytophthora infestans* an Zwiebel mit 0,2 % vorbeugend und wiederholt spritzen. Maximal 4 Anwendungen pro Saison.

- Gegen Rostkrankheiten, Falsche Mehltupilze, ausgenommen *Phytophthora infestans* an Tomaten im Freiland mit 0,2 % in maximal 1000 l/ha Wasser vorbeugend und wiederholt spritzen. Maximal 5 Anwendungen im Abstand von 7 Tagen pro Saison.

- Gegen Rostkrankheiten, Falsche Mehltupilze, ausgenommen *Phytophthora infestans* an Gurke, Zucchini, Brokkoli, Kopfsalat im Freiland mit 0,2 % in maximal 1000 l/ha Wasser vorbeugend und wiederholt spritzen. Maximal 4 Anwendungen pro Saison.

- Gegen Rostkrankheiten, Falsche Mehltupilze, ausgenommen *Phytophthora infestans* an Chicoree im Freiland mit 0,2 % vorbeugend und wiederholt spritzen. Maximal 2 Anwendungen pro Saison.

- Gegen Rostkrankheiten, Falsche Mehлтаupilze, ausgenommen Phytophthora infestans an Erbse und Bohnen ausgenommen Buschbohnen im Freiland mit 0,2 % in 400 - 600 l/ha Wasser spritzen. Maximal 1 Anwendungen pro Saison.  
Gegen Rostkrankheiten an Spargel (Junganlagen und Ertragsanlagen) im Freiland mit 0,2 % in 400 - 600 l/ha Wasser bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome, bzw. bei Ertragsanlagen erst nach dem Stechen spritzen. Maximal 4 Anwendungen im Abstand von 14 Tagen.
- Gegen Rostkrankheiten, Falsche Mehлтаupilze, ausgenommen Phytophthora infestans an Lauch und Porree im Freiland mit 0,2 % vorbeugend und wiederholt spritzen.  
Maximal 3 Anwendungen pro Saison.
- Gegen Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans) an Tomaten im Freiland mit 1,6 kg/ha in maximal 1000 l/ha Wasser vorbeugend und wiederholt spritzen. Maximal 5 Anwendungen im Abstand von 7 Tagen.
- Gegen Brennfleckenkrankheiten (samenbürtige Infektionen bei Leguminosen (Erbse, Bohne) im Ackerbau mit 0,15 kg/100kg Saatgut zur Trockenbeizung.
- Gegen Auflaufkrankheiten an Futtererbsen, Gemüseerbsen, Ackerbohne, Sojabohne, Sonnenblume und Raps als Saatgutbehandlung mit 0,3 kg/ 100 kg Saatgut beizen (Schlämmeize). Es empfiehlt sich die Anwendung eines Haftmittels.

### **Tabakbau**

- Gegen Blauschimmel (Peronospora tabacina) an Tabak im Saatbeet mit 0,2 % mit max. 600 l/ha Wasser spritzen.

### **Zier- und Forstgärten sowie Baumschulen**

- Gegen Kieferschütte in Forst, Zierpflanzenbau und Baumschulen mit 1,2 kg/ha (0,2 %) in 600 l/ha Wasser spritzen.

Grundsätzlich empfiehlt sich bei der Anwendung von Dithane M-45 der Zusatz eines Netzmittels zur Verbesserung der Haftfähigkeit.

### **Sicherheitswartezeiten:**

Tomaten, Gurke, Zucchini .....	3 Tage,
Kartoffel .....	7 Tage,
Tabak .....	14 Tage,
Knoblauch, Kopfsalat, Erbsen, Bohnen, Porree (Lauch), Zwiebel.....	28 Tage,
Kernobst, Kirschen, Pflaumen Zwetschken, Heidelbeeren, Johannisbeeren,	28 Tage,
Preiselbeeren, Stachelbeeren .....	30 Tage,
Brokkoli, Chicoree .....	56 Tage.
Wein .....	

### **Hersteller:**

Dow AgroSciences  
Usine Lauterbourg  
F-67630 Lauterbourg

### **Zulassungsinhaber:**

Dow AgroSciences GesmbH  
Truderinger Str. 15  
D-81677 München